

Zum Inhalt:

- ***ElternSchule***
 - **Eltern-Fortbildung von „Kinder im Zentrum Gallus e.V.“**
 - **Elternveranstaltungen von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.**
 - **Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.**
- ***Schülerstipendien der Roland Berger Stiftung***
- ***Jugendwettbewerb »Frankfurt liest ein Buch« 2014***
- ***Der ebh informiert: Ratgeber für neu gewählte Elternbeiräte***
- ***EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain***
- ***Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®***
- ***Ferienfreizeiten 2014 im Schullandheim Wegscheide***
- ***Mobbingberatung für Schüler, deren Eltern und Lehrer***

Liebe Eltern und an Schule interessierte Menschen,

mit der letzten Ausgabe unseres Newsletters in diesem Jahr weisen wir auf wichtige und interessante Veranstaltungen hin, die Sie bei der Bewältigung ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgaben unterstützen können.

Zuvor ein wichtiger Hinweis für **alle** Frankfurter Eltern.

Am 18. Januar 2014 ist die Frankfurter Elternschaft aufgerufen, einen neuen Stadteltererbeirat (StEB) zu wählen. In die Amtszeit des neuen StEB fällt die Erarbeitung eines neuen Schulentwicklungsplanes (SEP): Wie gestaltet sich die Erarbeitung eines SEP, was wird darin festgelegt und welchen Einfluss können die Schulgemeinden auf die Entwicklung nehmen? Bei der Beantwortung dieser Fragen spielt der StEB eine wichtige Rolle. Hierzu ist ein breites Erfahrungswissen notwendig. Wir, der Verein „**Eltern für Schule e.V.**“, der 2007 von Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern des Stadtelternebeirats als dessen Förderverein gegründet wurde, hält dieses über viele Jahre gesammelte Wissen vor. Allen neu gewählten StEB-Mitgliedern stellen wir gerne unser Know-how zur Verfügung. Dabei setzen wir auf eine engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit für gute Schulentwicklung in unserer Stadt. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine rege Beteiligung aller Frankfurter Schulen an der Neuwahl des StEB.

Und nun zu den verschiedenen Veranstaltungen.

Unter der Rubrik **ElternSchule** machen wir auf drei Veranstaltungen aufmerksam:

- Ein gemütliches Frühstück mit anschließender Infoveranstaltung zum Thema **Übergang Grundschule - weiterführende Schule** bietet am **06. Dezember 2013** der Verein „**Kinder im Zentrum Gallus e.V.**“ in Kooperation mit dem Verein „**Eltern für Schule e.V.**“ an. Mehr zu dieser Veranstaltung auf Seite 3.
- Der neugegründete Verein „**Gemeinsam leben Frankfurt e.V.**“ stellt sich auf Seite 4 vor. Auf Seite 4 und 5 finden Sie die Einladung der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle des Vereins zum **Elternstammtisch** am **23. Januar 2014**. Dieser Elternstammtisch findet all zwei Monate statt. Die Folgetermine werden auch auf Seite 5 angezeigt.
- Die **Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.** lädt am **10. Dezember 2013** zu einer Vortragsveranstaltung mit dem Titel „**Pubertät - Loslassen und Halt geben**“ ein. Referent ist **Jan-Uwe Rogge**. Mehr zu dieser Veranstaltung lesen Sie auf Seite 5.

Die **Roland Berger Stiftung** vergibt in Hessen im Rahmen des Deutschen Schülerstipendiums aktuell zehn Stipendienplätze. Wer sich für ein solches Stipendium bewerben will, sollte sich mit seiner Bewerbung beeilen, denn **die Bewerbungsfrist endet am 06. Dezember 2013**. Mehr Informationen zu den Stipendien und zur Bewerbung finden Sie auf Seite 6.

Auch im nächsten Jahr findet wieder »**Frankfurt liest ein Buch**« statt. Es ist **das** Lese-Ereignis in Frankfurt am Main, bei dem über zwei Wochen im März/April 2014 möglichst viele Menschen ein bestimmtes Buch lesen, das in einem besonderen Verhältnis zur Stadt Frankfurt steht. In 2014 ist das Buch der Wahl »**Die Vollidioten**« von **Eckhard Henscheid**. Im Rahmen dieser Stadt-Lesung findet ein **Jugendwettbewerb** statt. Worum es dabei geht und wie man sich bis zum **09. Dezember 2013** anmelden kann, erfahren Sie auf Seite 6 und 7.

Auf Seite 7 und 8 weisen wir auf die bewährten **Elternratgeber für neu gewählte Elternbeiräte** des **elternbund hessen e. V.** hin.

Der **7. FRANKFURTER FAMILIENKONGRESS** wird in diesem Jahr zum Thema **Gärten für Familien - Frankfurt geht ins Grüne** am **Donnerstag, 28. November 2013** im Haus am Dom stattfinden. Über das Programm und wie man sich zum Kongress anmeldet informieren wir auf Seite 8 und 9.

Über **Familienvorträge** und **Workshops für Kinder und Erwachsene** sowie **Ferienworkshops in den Weihnachtsferien** im **EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain** informieren wir ausführlich auf den Seiten 9 bis 11.

Die Termine für die **Elternkurse Starke Eltern – Starke Kinder**® des Deutschen Kinderschutzbundes, Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. finden Sie auf Seite 11.

Wir weisen zum Jahresbeginn wieder auf die **Ferienfreizeiten 2014** im **Schullandheim Wegscheide** hin. Mehr Informationen über die Freizeiten erhalten Sie auf Seite 12 und 13.

Auf Seite 13 erfahren Sie mehr darüber, wie sich Schüler, deren Eltern und Lehrer im Fall von **Mobbing in der Schule** durch das Staatliche Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main beraten lassen können.

Soviel zur Vorrede. Und nun wie immer die Hinweise und Informationen en Detail!

ElternSchule

Eltern-Fortbildung von „Kinder im Zentrum Gallus e.V.“ in Kooperation mit dem Verein „Eltern für Schule e.V.“



**Mehr
Generationen
Haus**



Gemütliches *Frühstück* mit anschließender Infoveranstaltung:

Übergang Grundschule - weiterführende Schule

Die Wahl des Bildungsgangs ist Sache der Eltern. In Hessen ist das im Hessischen Schulgesetz so geregelt.

Bei dieser Fortbildung soll vermittelt werden, was Eltern bei der Wahl des Bildungsganges nach der Grundschule beachten sollten. Auf folgende Aspekte wird im Seminar besonders eingegangen:

- Wie und wann wird die Schulempfehlung der Grundschule entwickelt?
- Was bedeutet die Schulempfehlung der Grundschule für die Wahl der geeigneten Schulform?
- Welche Beratung können Eltern nachfragen und einfordern?
- Welche Fristen sind einzuhalten?
- Was sollte man nach der Schulzuweisung durch das staatliche Schulamt beachten?
- Welche Einspruchsmöglichkeiten haben Eltern und was sollten sie beachten?

Zudem werden praktische Erfahrungen aus der Elternarbeit vermittelt.

Wann: **06. Dezember 2013**
09:00 - 11:30 Uhr

Wo: **Familienrestaurant im Mehrgenerationenhaus**
Idsteiner Str. 91, 60326 Frankfurt am Main
(Eingang über Kelkheimer Straße)

Referent: **Wilfried Volkmann, Eltern für Schule e.V.**

Info/Anmeldung: Hanane Karkour, hanane.karkour@kiz-gallus.de
Tel.: (069) 73 77 94

Elternveranstaltungen von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Wir machen Inklusion.



Gemeinsam leben Frankfurt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der von engagierten Eltern und Pädagogen gegründet wurde. Wir setzen uns für die Umsetzung der in der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) beschriebenen Rechte von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ein. Unser Ziel ist es, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Frankfurt voranzutreiben und zu verwirklichen. Unter anderem führen wir dazu die Projekte der früheren Landesarbeitsgemeinschaft Hessen Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e.V. fort und entwickeln sie weiter. Wir arbeiten und beraten unabhängig.

Projektvorstellung: Die Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt

Die unabhängige Inklusionsberatungsstelle bietet kompetente kostenlose Beratung für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen zu allen Fragen des inklusiven Lebens in Frankfurt.

Themen der persönlichen Beratung sind unter anderem:

- Übergang Kita/ Schule,
- Inklusive schulische Bildung an Grund- und weiterführenden Schulen
- Prozessbegleitung bei Widerspruch und Klage in den Bereichen Schule sowie Gewährung von Eingliederungshilfe nach §35 SGB VIII und §54 SGB XII zur angemessenen Schulbildung,
- Persönliches Budget im Rahmen des Übergangs Schule/Beruf und Eingliederungshilfe,
- Inklusive Freizeit-, Wohn-, und Arbeitsmöglichkeiten.

Weiterhin organisieren wir übergreifende Eltern-Informationsveranstaltungen und bieten Eltern Möglichkeiten der Vernetzung, z. B. in Form regelmäßiger Elterntreffen.

Fachpersonen städtischer und privater Einrichtungen bieten wir unabhängige Beratung sowie ein spezifisches Fortbildungsangebot zu inklusiven Themen. Eltern, Fachleute und Politiker wenden sich hinsichtlich der Thematiken Eingliederungshilfe und inklusive Bildung an uns.

Sprechen Sie mit uns:

„Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt“
Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Ansprechpartnerin: Theresa Hildebrand (geb. Pütz), Tel.: 0 69 - 212 34071

E-Mail: beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de

www.gemeinsamleben-frankfurt.de

Einladung der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle zum Elternstammtisch:

**Welche Erfahrungen haben Sie mit dem neuen inklusiven Unterricht gemacht?
Welche Fragen brennen ihnen unter den Nägeln?**

Einladung zum Elternstammtisch

Liebe Eltern und Freunde der Inklusion!

Sie haben ein Kind mit Beeinträchtigung? Welche schulische Förderung wünschen Sie sich für Ihr Kind? Welche Wünsche bleiben offen? Tauschen Sie sich mit anderen Eltern beim Elternstammtisch von Gemeinsam leben Frankfurt e.V. dazu aus! Unser nächstes Treffen findet statt

am Donnerstag, den 23. Januar 2014
ab 19 Uhr bis ca. 21 Uhr
in der Integrativen Cafeteria „timeout“
(Sonnemannstr. 13
60314 Frankfurt Ostend)

Themen:

- Aktuelle Entwicklungen der Inklusiven Beschulung in Frankfurt
- Informationen zum Übergang in weiterführende Schulen in Frankfurt und Erfahrungsaustausch

Die nächsten Termine zum Vormerken: Der Stammtisch wird alle 2 Monate stattfinden.

- Donnerstag, 20. März 2014 Thema „Berufliche Eingliederung“
- Donnerstag, 22. Mai 2014 Thema „Inklusion im Freizeitbereich“

Bitte teilen Sie uns für unsere Planungen mit, ob Sie am 23.01.2014 teilnehmen:
Theresa Hildebrand (geb. Pütz), Tel.: 0 69 - 212 34071
E-Mail: beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de

Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.

Pubertät

Loslassen und Halt geben

Vortrag von **Jan-Uwe Rogge**

Familien- und Kommunikationsberater, Autor

Nicht nur Kinder kommen in die Pubertät!



Jugendliche

Die Hormone spielen verrückt, der Körper verändert sich. Sie suchen nach eigenen Werten. Rebellion und Rückzug. Zwischen dem Wunsch nach Nähe und Loslösen suchen sie Orientierung. Eltern werden aus ihrer Sicht oft merkwürdig.

Eltern

Ihre Rolle verändert sich. Es ist notwendig, die Eltern-Kind-Beziehung neu zu gestalten. Sie sind gefordert, den Jugendlichen Halt und den notwendigen Freiraum zu ihrer Entwicklung zu geben. Manchmal fragen sie sich, ob ihre Erziehung jetzt gescheitert ist.

Erziehung ist auch in der Pubertät möglich!

Wie der Umgang miteinander in dieser schwierigen Zeit einfacher gehen kann, damit der Nervenkrieg sich in Grenzen hält und das Zusammenleben nicht zum unberechenbaren Abenteuer wird zeigt Jan-Uwe Rogge in seinem Vortrag.

am: 10.12. 2013

um: 19.00 Uhr

wo: Saalbau Bockenheim, Schwälmer Straße 28, 60486 Frankfurt

Eintritt frei! Spende erwünscht.

Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V., im Rahmen der Berufsorientierenden Elternarbeit – Perspektive Beruf Kurfürstenstraße 18, 60486 Frankfurt, www.gjb-frankfurt.de

Anmeldung erwünscht unter Tel. 069 – 20 45 74 110

Schülerstipendien der Roland Berger Stiftung

Die Roland Berger Stiftung vergibt in Hessen im Rahmen des Deutschen Schülerstipendiums aktuell zehn Stipendienplätze. Das Programm fördert leistungsbereite Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien und hilft ihnen, ihre Begabungen zu entdecken und zu entwickeln.



Mit einem auf den Einzelnen bezogenen Förderprogramm möchte die Stiftung Kindern und Jugendlichen – unabhängig von ihrer Herkunft – den Weg in eine hochwertige Ausbildung ebnen. Das Stipendium will die Anstrengungen der Schule um diejenigen Bausteine ergänzen, die die Schule allein in der jeweils individuell gebotenen Form nicht leisten kann, also beispielsweise ein intensiviertes Sprachtraining, Einüben von Schlüsselkompetenzen, persönliches Coaching oder vertieftes Lernen in den Ferienakademien. Jeder Stipendiat wird auf seinem Weg von einem ehrenamtlichen Mentor begleitet.

Um das Stipendium können sich bereits Grundschüler ab der ersten Klasse und Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen bis maximal 16 Jahre bewerben. Aufnahmekriterien sind u.a. Begabung, Engagement, schulischer Einsatz und soziale Bedürftigkeit. Ziel des Stipendiums ist das Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife.

Alle Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.rolandbergerstiftung.org zu finden. Bewerbungsschluss ist der **06. Dezember 2013**.

Für Fragen steht **Antje Erdmann**, Regionale Projektleiterin Hessen, Das Deutsche Schülerstipendium, unter Tel. 069/29924-6114, Mail antje.erdmann@rolandbergerstiftung.org zur Verfügung.

Jugendwettbewerb »Frankfurt liest ein Buch« 2014



Frankfurt
liest ein
Buch
31. März bis
13. April 2014

»Frankfurt liest ein Buch« ist **das** Lese-Ereignis in Frankfurt am Main, bei dem über zwei Wochen im März/April möglichst viele Menschen ein bestimmtes Buch, das in einem besonderen Verhältnis zur Stadt Frankfurt steht, lesen und

es zum Gesprächsstoff in der ganzen Stadt und Region werden lassen. Lesen wird zum Gemeinschaftserlebnis für Menschen aller Generationen und gesellschaftlichen Schichten. Das Projekt soll Spaß am Lesen bringen und die Auseinandersetzung mit guter Literatur und der Geschichte der Stadt sowie das Engagement jedes Einzelnen und die Kulturarbeit fördern. 2014 findet »Frankfurt liest ein Buch«, wie bisher initiiert und konzipiert vom Verein »Frankfurt liest ein Buch e.V.«, zum fünften Mal statt. Im Mittelpunkt steht der Roman »**Die Vollidioten**« von **Eckhard Henscheid**.

Der Wettbewerb wird in Zusammenarbeit mit dem Landesschulamt – Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt durchgeführt. Er richtet sich an alle Jugendlichen im Großraum Frankfurt, die gerne auf einer richtigen Bühne stehen bzw. ihr Arbeitsergebnis öffentlich präsentieren und sich kreativ mit Literatur beschäftigen.

Für die Bewerbung genügt eine erste Planskizze: Ob Theater, Musik, Videoclips, Handyfilme, Sketche, Fotos, Comics, Lesungen und Ausstellungen – der Fantasie bei einer Auseinandersetzung mit dem Roman »Die Vollidioten«, einzelner Szenen daraus, der Zeit, der Atmosphäre o.ä. sind keine Grenzen gesetzt. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren mit ihren Theater-/Jugendgruppen, AGs, Schulklassen usw. Die künstlerischen Beiträge sollten nach fertiger Ausarbeitung nicht länger als max. 12-15 Minuten dauern.

Die besten Beiträge werden im Rahmen einer Abendveranstaltung am Mittwoch, 09. April 2014, 18 Uhr vor Publikum und Jury (Juryvorsitz: Eckhard Henscheid) in der Jugend-Kultur-Kirche St. Peter präsentiert. Der erste Platz wird mit EUR 300,- für die Klassen-/Gruppenkasse prämiert. Platz zwei und drei erhalten tolle Buchpakete.

Anmeldeschluss mit erster Idee verlängert bis: **09. Dezember 2013**
Frankfurt liest ein Buch e.V., Sonja Gülk, Kaiserstraße 79, 60329 Frankfurt/Main

Anmeldeformulare zum Download sowie nähere Informationen zum Buch, zur Ausschreibung und zum genauen Ablauf unter <http://www.frankfurt-liest-ein-buch>

Der ebh informiert



Ratgeber für neu gewählte Elternbeiräte

„Elternvertreter – was nun?“ Diese Frage stellen sich viele neu gewählte Elternbeiräte. Hilfe bieten die bewährten Elternratgeber des Elternbund Hessen e. V. Sie erklären in verständlicher Form die gesetzlichen Vorgaben und bieten viele Tipps für die schulische Praxis. Geschrieben wurden sie von erfahrenen Elternvertreterinnen und –vertretern, die hiermit ihr Wissen und ihre Erfahrungen neu gewählten Elternbeiräten zur Verfügung stellen.

Folgende Ratgeber sind verfügbar:

Ratgeber 1: „Der Klassenelternbeirat“

Inhalt ist unter anderem: Zusammenarbeit von Eltern und Schule, Aufgaben und Rechte des Klassenelternbeirats, Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 4,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 2: „Der Schulelternbeirat. Der Kreis-, Stadt- und Landeselternbeirat“

Inhalt ist unter anderem: Aufgaben und Rechte des Schulelternbeirats, Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Schulkonferenz, Kreis- und Stadtelternbeiräte, Landeselternbeirat. Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 3: „Die Schulkonferenz“

Inhalt ist unter anderem: Aufgaben der Schulkonferenz, Wahl der Mitglieder, Zusammenarbeit mit Schulelternbeirat, Schülerrat und Gesamtkonferenz. Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Bestellungen, kostenlose Leseproben und nähere Informationen im Internet www.elternbund-hessen.de oder unter Telefon 069 553879.

elternbund hessen e. V.
Oeder Weg 56, 60318 Frankfurt
Postfach 180164, 60082 Frankfurt
Tel. 069 553879
Fax 069 5962695
www.elternbund-hessen.de
info@elternbund-hessen.de

7. FRANKFURTER FAMILIENKONGRESS

Gärten für Familien Frankfurt geht ins Grüne

Donnerstag, 28. November 2013
Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
9:00 -17:00 Uhr



Veranstaltet vom
Frankfurter Bündnis für Familien, organisiert
vom Frankfurter Kinderbüro, stellt
der 7. Frankfurter Familienkongress das
Thema ‚Familie und Garten‘ in den Mittelpunkt.

Wir öffnen Räume für Familien



Wie gärtner Familien in einer Metropole? Welche Angebote gibt es zum Thema Natur und Garten? Familienstadt mitten im Grünen!?

Programm:

- „Gartenglück?“, Elsemarie Maletzke, Journalistin und Autorin
- „Gärten für Familien – Frankfurt geht ins Grüne“, Sarah Sorge, Dezernentin für Bildung und Frauen, Stadt Frankfurt
- „Städtische Freiraumkonzepte für Familien“, Carmen Dams, Leiterin Amt für Grünanlagen, Forsten und Landwirtschaft Saarbrücken
- „Interkulturelle Gärten - eine neue Gartenform für Familien?“, Andrea Baier, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis
- „Gesundes Grün? Gesundheitspotentiale von Stadtnatur“, Dr. Dörte Martens, Universität Potsdam

- „Strahlen und Speichen – der GrünGürtel kommt in die Stadt!“, Rosemarie Heilig, Dezernentin für Umwelt und Gesundheit
- Nachmittags besuchen wir 10 Orte, an denen das Thema Familie und Garten historisch und künstlerisch erlebbar wird.
- Dialoggruppen (z.B. zu: Gärtnern in den Städten - Beispiele aus München, Hamburg und Berlin; Schrebergärten im Trend?!; interkulturelle Stadtteilgärten)
- Ganztägige Infobörse zum Thema Familie und Gärten

Vorbereitungsgruppe:

- Deutscher Kinderschutzbund
- Grünflächenamt der Stadt Frankfurt
- Koordination Frankfurter Bündnis für Familien
- Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
- Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt, Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.
- Schwimmpädagogischer Verein e.V.
- Umweltamt der Stadt Frankfurt
- Umweltlernen in Frankfurt e.V.
- Vereinsring Preungesheim-Eckenheim e.V.

Der Kongress ist kostenlos.

Informationen und Anmeldung: buendnis-fuer-familien@stadt-frankfurt.de
www.frankfurter-buendnis-fuer-familien.de

EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain



Vorträge:

Vivaldi goes chemistry - am Mi. 22.1.2014 um 18:30 Uhr (Kauf einer Eintrittskarte notwendig)

Eine Komposition aus Chemie, Fotografie und Musik zu den vier Jahreszeiten

Dr. Roland Full und Dr. Werner Ruf

Die beiden Chemielehrer zeigen eine in Deutschland und Europa in über einhundert Aufführungen mit Begeisterung aufgenommene Komposition von Chemie und Musik und eine weltweit einzigartige Performance, in der sich die Chemie auch für Nicht-Chemiker von ihrer schönsten Seite erschließt. Mit Hilfe chemischer Live- Experimente, die auf einer Großleinwand abgebildet werden, imitieren sie den Wandel der Jahreszeiten – etwa die Blütenpracht des Frühlings, satte Getreidefelder und bunte Blumenwiesen im Sommer, die Farbenvielfalt von Herbstlaub oder die Anmut einer winterlichen Landschaft.

Unterlegt werden die insgesamt 17 Szenen mit passender Musik aus den Bereichen Klassik, Jazz, Rock und Pop. Faszinierende Aufnahmen des Ballonfahrers Werner Ruf aus der Natur, die verblüffende Analogien zu chemischen Phänomenen aufweisen, führen in diesen besinnlichen Abend ein. Alles was der Zuschauer braucht, ist ein offenes Herz und ein bisschen Fantasie.

Familienvortrag Prof. Dr. K. Roth am 26.11.2013 um 18:30 Uhr

Studieren und probieren: Das Geheimnis des Weihnachtsduftes

Vortrag für die ganze Familie - keine Anmeldung erforderlich.

Weihnachten ohne Lebkuchen, Christstollen und Zimtsterne ist für uns nicht vorstellbar. Kein Wunder, denn von klein auf zieht ab dem 1. Advent aus der Küche der Duft von frischgebackenen Weihnachtsplätzchen in die Wohnstube und weckt in Kindern und Erwachsenen die Vorfreude auf das nahende Weihnachtsfest. Nehmen wir die Duftspur auf und versuchen, deren chemische Basis zu ergründen. Und last but not least: Im Familienvortrag von Prof. Dr. Klaus Roth können Sie die verführerischen Düfte auch selbst genießen.

**Familienvortrag Prof. Dr. K. Roth am 20.2.2014 um 18:30 Uhr
Zuckersüße Chemie: von Saccharin bis Stevia**

Vortrag für die ganze Familie - keine Anmeldung erforderlich.

Sommer 1878: Zwei Chemiker entdecken zufällig eine extrem süße Verbindung als billigen Zuckerersatzstoff. Anstelle einer chemischen Erfolgsgeschichte der Süßstoffe beginnt ein Drama, dessen Handlung von wirtschaftlichen Interessengruppen, der Steuergesetzgebung, dem Markt, wilden Schmugglerbanden, dem Zeitgeist und einer gehörigen Portion Wahnsinn bestimmt wird. Dazu auch eine kräftige Prise packender Chemie. Was wollen wir mehr? Nehmen Sie Platz! Vorhang auf!

Workshops**Workshop für Kinder und Erwachsene****Die kleine Lötwerkstatt; Freitag, 18.1.2014 um 15 Uhr. Alter der Kinder: 8-12 Jahre**

Einen leuchtenden Stern aus LEDs in der dunklen Jahreszeit selber löten macht richtig Spaß. Die Teilnehmer löten, kleben und schrauben außerdem ein "Bärchen" zusammen, dessen LED-Augen blinken und in drei Farben hell leuchten. Natürlich kann jeder/jede seine beiden Objekte samt Batterien mit nach Hause nehmen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, den Umgang mit LötKolben und Heißklebe-Pistole lernt jeder / jede ganz schnell in dem Workshop.

Materialkosten: 5 €

Dauer: 90 Minuten, Kursleiter: Dr. Dieter Hoffmann

Ferienworkshops in den Weihnachtsferien**Dienstag, 7.1.2014 - Chemie in Küche und Keller**

Ist in Cornflakes wirklich Eisen drin? Kann man die Cornflakes, die man nicht mag, mit dem Magneten herausfischen? Oder: Wie kann man Knete selber herstellen? Diese und andere Themen behandelt der Ferienworkshop.

Workshop mit Entdeckertour für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren. Kursleiterin ist Corinna Jaschek.

Mittwoch, 8.1.2014 - Experimente zu Kohlenstoffdioxid, Treibhauseffekt und nachwachsenden Rohstoffen

Ihr trinkt lieber Mineralwasser „mit Kohlensäure“, kennt den Eisbären Lars auf seiner schrumpfenden Eisscholle, habt auch schon einmal etwas über den Treibhauseffekt und den Klimawandel gehört? In vielen Experimenten werden wir das bekannteste der Treibhausgase, das CO₂, einmal genauer unter die Lupe nehmen. Außerdem versuchen wir zu klären, welche weiteren Einflüsse unser Klima beeinflussen und welchen kleinen Beitrag jeder von uns zu Verbesserung der Lage beitragen kann.

Workshop mit Entdeckertour für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren. Kursleiterin ist Dr. Petra Welkerling.

Donnerstag, 9.1.2014 - Was haben Gummibärchen, Milch und Popcorn mit naturnahen Kunststoffen zu tun?

Viele Produkte (wie Creme, Kleber und Plastikgeschirr) unseres täglichen Lebens werden schon aus pflanzlichen Materialien statt chemischen Rohstoffen hergestellt. Besonders Kleber und Folien sind aus unserem Leben nicht mehr weg zu denken. Wir werden uns auf „Entdeckungsreise“ begeben und sowohl natürliche Kleber, als auch essbare Folien aus bekannten Dingen, wie Milch, Mais oder Kartoffeln herstellen. Gummibärchen, Popcorn und Co. werden dabei sehr hilfreich sein.

Workshop mit Entdeckertour für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren. Kursleiterin ist Dr. Petra Welkerling.

Freitag, 10.1.2014 - Abenteuer "Fliegen lernen" für Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche

Warum kann ein Flugzeug fliegen? Wie kann man es steuern? Was ist beim Start und bei der Landung zu beachten? Diese und andere Fragen sollen in unserem Ferienkurs zunächst an teilweise selbst erstellten Modellen beantwortet werden. Danach erfolgt ein Probeflug in unserem Flugsimulator.

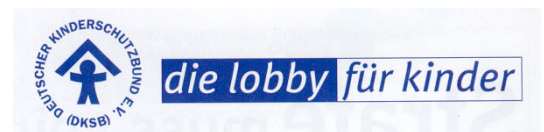
Workshop mit Entdeckertour für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Kursleiter sind Elsbeth Kratz und Manfred Prochazka.

Der Ablauf bei den Ferienworkshops gestaltet sich wie folgt:

9:00 h: Treffen am Empfang, Begrüßung, Entdeckertour durchs Museum, gemeinsames angeleitetes Experimentieren an Stationen passend zum Thema
10:30 bis 11:00h: Frühstückspause, Getränke im Workshop-Preis inbegriffen, Essen bitte selber mitbringen oder in der EXPERIMINTA-Cafeteria kaufen
11:00 bis 12:30 h: Workshop
12:30 h: Kinder bitte pünktlich am Empfang abholen.

Preis: 18 €, incl. Museumseintritt, Material und Getränke.

Deutscher Kinderschutzbund - Bezirksverband Frankfurt am Main e.V.



Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®

Für Eltern, die mehr Freude mit ihren Kindern haben möchten, bietet der Deutsche Kinderschutzbund BV Frankfurt e.V. wieder den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ an. Durch den Elternkurs können die Teilnehmer ihr Selbstvertrauen als Mutter oder Vater stärken, ihre Fähigkeiten zum Zuhören, Grenzen setzen und Verhandeln erweitern. Der gegenseitige Respekt zwischen Eltern und Kindern wird gefördert, was den Umgang mit Konflikten erleichtert. Die teilnehmenden Mütter und Väter werden durch erfahrene KursleiterInnen dabei unterstützt, neue Wege in der Erziehung kennenzulernen und auszuprobieren.



Starke Eltern – Starke Kinder ®-Kurse

für Eltern, deren Kinder 4 - 10 Jahre jung sind:

29. Januar bis 02. April 2014 (10 Abende); immer mittwochs jeweils 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 Kursleitung: n.n.

Die Kurse finden in den Räumen des DKSB, Comeniusstraße 37, 60389 Frankfurt Bornheim, statt. Anmeldung ist erforderlich.

Kursgebühren: 70,00 €

Geringverdienern gewährt der DKSB Frankfurt auf Anfrage einen Nachlass

Vermittlung über das Sozialrathaus(SRH) kostenfrei (**Stempel + Unterschrift des SRH notwendig**)

Frankfurt Pass oder ALG II kostenfrei (**Kopie notwendig**)

Information und Anmeldung zu den Kursen

Beate Frank 069 970 90 113, Di und Do von 9:00 - 14:00 Uhr oder per Mail

beate.frank@kinderschutzbund-frankfurt.de

Das **Haus der Volksarbeit** bietet im Frühjahr einen **Pubertätskurs** an.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://www.kinderschutzbund-frankfurt.de> unter **Starke Eltern - Starke Kinder® - Kurstermine**.

Ferienfreizeiten 2014 im Schullandheim Wegscheide



Die **Wegscheide**, am Rande des hessischen Spessarts bei Bad Orb gelegen, vermittelt ein einzigartiges, direktes und intensives Naturerlebnis. An das weitläufige, in sich abgeschlossene Gelände mit großen Wiesen und eigenem Wald werden sich Ihre Kinder noch Jahre später erinnern. Jede Gruppe wohnt mit zwei erfahrenen Betreuern/-innen in einem eigenen Haus. Das Angebot richtet sich an Kinder von **8 bis 14** Jahren. Beim **Tag der offenen Tür am 11. Mai 2014** können Sie sich vor Ort in der Zeit von 10 bis 17 Uhr umfassend informieren.

Die Preise beinhalten Unterkunft, Verpflegung, Fahrt zur Wegscheide und Betreuung. Darüber hinaus benötigt Ihr Kind noch 20 € bis 35 € für gesonderte Ausflüge und etwas Taschengeld. Es gibt voraussichtlich wieder eine **Geschwisterermäßigung**.

Sie möchten Ihr Kind anmelden? Dann schicken Sie bitte das Anmeldeformular ausgefüllt an unsere Adresse (s. u.) zurück und überweisen Sie gleichzeitig die Anmeldegebühr in Höhe von **60,- €** unter Angabe des Namens des Kindes auf unser Konto.

Erst **nach Eingang** dieser **Gebühr**, die auf die Gesamtkosten angerechnet wird, kann Ihre Anmeldung weiter bearbeitet werden und Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung**. Bei Rücktritt bzw. Abmeldung ist eine Rückerstattung dieses Betrages nicht möglich. Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig vor der von Ihnen gewünschten Freizeit an, da wir nur eine begrenzte Platzzahl haben!

Osterferien	12.04. - 19.04.	8 Tage	223 €
Englisch-Sprachfreizeit *	12.04. - 19.04.	8 Tage	318 €
Sommerferien 1	27.07. - 10.08.	15 Tage	399 €
Sportfreizeit	27.07. - 10.08.	15 Tage	399 €
Sommerferien 2	17.08. - 31.08.	15 Tage	399 €
English-Summer-Camp *	17.08. - 24.08.	8 Tage	318 €
Schnupperfreizeit **	17.08. - 24.08.	8 Tage	228 €
Herbstferien	19.10. - 26.10.	8 Tage	223 €
Englisch-Sprachfreizeit *	19.10. - 26.10.	8 Tage	318 €

* Sprachfreizeit ab 4. Klasse ** Schnupperfreizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren, die im Sommer zum ersten Mal die Wegscheide kennen lernen wollen.

ANMELDUNG zur Wegscheide-Ferienfreizeit (Fax 069/21244616):

Hiermit wird das Kind

Zuname	Vorname (w/m)	Geburtstag
--------	---------------	------------

Straße	PLZ/Ort
--------	---------

Telefon	Schule
---------	--------

Name des Erziehungsberechtigten:

E-Mail für Bestätigung:

, den

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

bei der Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide angemeldet.

Bankverbindung: Konto-Nr. 6338 bei der Frankfurter Sparkasse, BLZ 50050201 bzw.

IBAN: DE06500502010000006338, BIC: HELADEF1822

Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide, Kurt-Schumacher-Str. 41, 60311 Frankfurt am Main
069/612845 ☐ Fax 069/21244616 ☐ kontakt@wepscheide.org ☐ www.wepscheide.org

Mobbingberatung für Schüler, deren Eltern und Lehrer

Mobbingberatung

für Schüler, deren Eltern und Lehrer

Staatliches Schulamt Frankfurt
Stuttgarter Straße 18-24
60329 Frankfurt am Main
Tel: 069 38989 285
Mail: mobbingberatung@f.ssa.lsa.hessen.de

Dr. Peter Rosenkranz



Mobbingberatung

Dienstag,

10:00 – 16:00 Uhr

- ➡ für von Mobbing betroffene Schüler und Schülerinnen,
- ➡ für deren Eltern,
- ➡ für Lehrer, die in den fraglichen Klassen unterrichten.

Tel: 069 38989 285

Mail: mobbingberatung@f.ssa.lsa.hessen.de

Ziel einer Beratung ist es, dass Betroffene Handlungsmöglichkeiten für sich finden. Zusammen suchen wir nach konkreten Veränderungen, mit denen neue Erfahrungen gemacht werden können.

Eltern haben Möglichkeiten unterstützend zu wirken. In welcher Weise dies geschehen kann, wird gemeinsam überlegt.

Die zentrale Rolle bei der Beendigung einer Mobbingstruktur spielen allerdings die Lehrer, die oft nicht auf Mobbinginterventionen vorbereitet sind. Auch hier gilt es, Handlungsmöglichkeiten, kurzfristig und auf lange Sicht, zu finden und diese im Alltag umzusetzen.

Dieses Angebot findet im Rahmen des Staatlichen Schulamtes Frankfurt statt, es ist kostenfrei.

Wenn Sie unseren Newsletter als gutes Informationsmedium schätzen, dann empfehlen Sie uns in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis doch bitte weiter. Abonnieren geht ganz einfach:

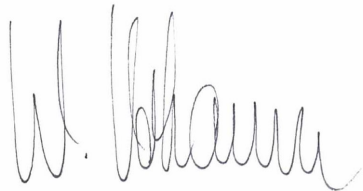
1. Gehen Sie auf die Startseite www.steb-ffm.de .
2. Klicken Sie im Auswahlmenu auf **Newsletter Anmeldung**.
3. Tragen Sie Ihren Namen und Email-Adresse ein und dann: absenden!

... und schon erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter.

Der nächste Newsletter soll Mitte **Januar 2014** erscheinen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich geruhsame und friedliche Festtage sowie einen guten Jahresbeginn

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Volkmann', written in a cursive style.

Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V.
Vorsitzender